Tresor einer Heizungsfirma aufgebrochen

In der Zeit von Freitagnachmittag bis Sonntagmorgen drangen unbekannte Täter in eine Heizungsfirma an der Jahnstraße ein. Sie durchsuchten das Büro und brachen einen Tresor auf. Nach ersten Feststellungen wurde Bargeld entwendet. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Außenspiegel an mindestens sieben Pkw beschädigt

In der Nacht zu Sonntag wurden nach bisherigen Anzeigen die Außenspiegel an sieben Pkw, die an der Straße Am Sportplatz abgestellte waren, beschädigt. Zur gleichen Zeit wurde am Sanddornweg ein PKW zerkratzt. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Fans von BVB und S04 beim Revierderby auf getrennten

Wegen

13 Strafanzeigen, unter anderem wegen Körperverletzungs-, Sachbeschädigungs- und Beleidigungsdelikten: So lautet die Bilanz der Polizei nach dem BVB-Heimspiel am Samstag gegen die Borussen aus Mönchen-Gladbach. Beim Revierderby am 25. März gegen Königsblau erwarten die Polizei Schlimmeres.

Sie hat deshalb diese Begegnung als „Risikospiel“ eingestuft und ein neues Anreisekonzept für die Fans ausgearbeitet. Das setzt auf strikte Trennung beider Fanlager. Das fängt am Dortmunder Hauptbahnhof an. Wer in Schwarz-Gelb kommt, muss den Bahnhof am Haupteingang verlassen, die Schalke-Fans gehen am Nordeingang raus. Beide Gruppen werden zu getrennten U-Bahnstationen geleitet. Auch auf den letzten Metern zum Stadion erfolgt eine strickte Trennung. Kontrollen auf Pyrotechnik und anderes mehr gibt es auch schon weit weg von den Eingängen zum Stadion.

Die Polizei hat eine groß angelegte Info-Kampagne mit Flugblättern, Plakaten und auf LED-Leinwänden gestartet. Mit positiven Erfolg, wie die Dortmunder Polizei meint. Der überwiegende Teil der Fans habe Verständnis für die Maßnahmen gezeigt. „Sicherheit ist uns wichtiger als die paar Meter Umweg!“, hätten die Kommentare vieler Zuschauer gelautet.

Girls‘ Day bei der Deutschen Bahn

Mädels, nutzt die Gelegenheit: Die Deutsche Bahn beteiligt sich auch in diesem Jahr am bundesweiten Girls’ Day – dem Mädchen-Zukunftstag. Am 27. März können sich allein in

Nordrhein-Westfalen rund 130 Schülerinnen bei zwölf Veranstaltungen ein Bild von der Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten bei der DB machen. Bundesweit nehmen über 1000 Mädchen an rund 80 Veranstaltungsorten teil.

Besichtigung der ICE-Werkstatt in Dortmund

In Nordrhein-Westfalen steht beispielsweise die Besichtigung der ICE-Werkstatt von DB Fernverkehr in Dortmund auf dem Programm. Hier können sich 20 Teilnehmerinnen über gewerblich-technische Berufe informieren und einen Eindruck davon bekommen, welche Aufgaben sie in einer Werkstatt erwarten.
In Duisburg haben acht Teilnehmerinnen die Möglichkeit, das Tätigkeitsfeld einer Planungsingenieurin oder einer Bauüberwacherin bei DB ProjektBau kennenzulernen. Einen Überblick über alle Veranstaltungen der DB zum Girls' Day und über die Platzkontingente gibt es unter www.girls-day.de. Schülerinnen können sich dort noch online anmelden.

Deutsche Bahn setzt auf Mädchen und junge Frauen

Die DB will künftig noch stärker auf Mädchen und junge Frauen zugehen, um sie auch für technische Berufe zu begeistern. Dazu nutzt die Deutsche Bahn unter anderem ihre 360 Schulkooperationen und 20 Partnerhochschulen in Deutschland. Eigene Rekrutierungsveranstaltungen der DB wie die „DB Summer School“ werden von jungen Frauen mit einer Teilnahmequote von 50 Prozent gut angenommen. Nicht zuletzt wirbt die DB auf Messen mit einem speziellen Fokus auf Frauen als Arbeitnehmer für die attraktiven Karrieremöglichkeiten im Konzern.

Polizei in Zivil nimmt Vandalen fest

Polizeibeamte in Zivil nahmen am Freitagabend im Bereich der Maibrücke in Kamen einen „Vandalen“ fest, der Straßenlaternen tracktierte.

Offensichtlich setzt die Polizei in Kamen wegegn der vorausgegangenen Serien von Brandstiftungen Einsatzkräfte in Kamen auch in den Nachstunden ein, um den Tätern auf die Spur zu kommen.

Beamte der Zivilpolizei beobachteten gegen 23.15 Uhr im Rahmen ihrer Tätigkeit einen jungen Vandalen, der von der Bahnhofstraße über die Maibrücke ging. Auf seinem Weg trat er immer wieder gegen Straßenlaternen, so dass diese ausgingen. Anschließend versuchte er, vor den hinzu eilenden Beamten zu fliehen. Auf dem Fußweg zwischen dem Sesekedamm und dem Gerberweg scheiterte der 17-Jährige: Er wurde durch die deutlich älteren Beamten gestellt. Er wurde nach Abschluss der Maßnahmen in die Obhut seiner Betreuer übergeben. Eine Strafanzeige wurde gefertigt.

Aktualisierung Unfall A 1: Zwei Frauen schwer verletzt

Zwei Frauen wurden bei dem Unfall am Freitag um 13.23 Uhr auf der A 1 in Richtung Köln in Höhe der Anschlussstelle

Hamm/Bergkamen schwer verletzt. Drei Pkw prallten aufeinander. Es kam zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen.

Nach eigener Aussage, fuhr Fahrer eines PKW Daimler, ein 60 Jähriger aus Coesfeld, auf dem linken Fahrstreifen. Dann musste er, auf Grund eines vorangegangenen Unfalls vor ihm, bremsen. Er kam noch rechtzeitig zum Stehen und schaltete das Warnblinklicht an. Die nachfolgende Fahrerin eines Ford Focus, eine 28-Jährige aus Nottuln, fuhr ebenfalls auf dem linken Fahrstreifen. Plötzlich bemerkte sie den vor sich bremsenden Daimler des Coesfelders. Sie kam nicht mehr rechtzeitig zum Stillstand und prallte frontal auf den Daimler

Die Fahrerin eines VW Golf, eine 40-Jährige aus Köln, bemerkte nur noch umherfliegende Fahrzeugteile in der Luft. Bremste ebenfalls scharf ab, kam jedoch nicht mehr rechtzeitig zum Stillstand und prallte auf den Ford Focus.

Rettungswagen brachten die 28-Jährige und die 40-Jährige zur stationären Behandlung in Krankenhäuser. Der Fahrer des Daimlers blieb unverletzt.

Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 20.000 Euro.

Hinter der Unfallstelle staute sich der Verkehr zeitweilig mehrere Kilometer zurück.

Raubüberfall auf Getränkemarkt: Angestellte mit Messer bedroht

Nach einem Raubüberfall am frühen Freitagabend gegen 18.10 Uhr auf einen Getränkemarkt in Lünen-Brambauer sucht die

Polizei dringend Zeugen.

Die beiden jungen maskierten Männer/ Jugendliche betraten den Getränkemarkt und bedrohten die Angestellte, eine 29-Jährige aus Waltrop, mit einem Messer. Dann forderten die beiden Räuber die Geschädigte auf, den Kassenbereich zu verlassen.

Die Täter griffen sich aus der Kasse Bargeld und Zigarretten aus der Auslage. Anschließend flüchteten die beiden mit ihrer Beute in Richtung Lorenzstraße und verloren dabei Beutegeld, das wenig später von Kindern gefunden wurde. Das Geld wurde durch Beamte sichergestellt.

Der erste Täter wird als 16 – 17 Jahre alt, mit blondem Haar, 165 cm groß, bekleidet mit dunklem Kapuzenshirt und schlank beschrieben. Die Gesichter waren mit einer schwarzen Sturmhaube maskiert. Der zweiter Täter war ähnlich gekleidet, aber ca. 10 cm größer.

Hinweise bitte an den Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 02301/132 7441.

Aktuell: Schwerer Unfall auf der A1 in Höhe Bergkamen

Aus bisher nicht geklärter Ursache kam es am Freitag um 13.23 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall bei Bergkamen auf der A1 Richtung Köln in Höhe der Anschlussstelle Hamm/Bergkamen.

Eine Fahrerin soll in ihrem Fahrzeug eingeklemmt sein. Der Rettungshubschrauber ist bereits an der Unfallstelle gelandet.

Die Richtungsfahrbahn Köln ist zurzeit voll, auf der Richtungsfahrbahn Bremen der linke Fahrstreifen gesperrt.

Der Verkehr staut sich hinter der Unfallstelle im Augenblick auf mehrere Kilometer zurück.

Die Polizei bittet ortskundige Verkehrsteilnehmer, wenn möglich, großräumig die Unfallstelle zu umfahren.

GSW trotz Warnstreik erreichbar – Nur Sauna in Bönen geschlossen

Hinter den Kulissen bereitet die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlichen Dienst in Kamen und Bergkamen auf einen Warnstreik vor. Vorsorglich betonen die GSW, dass am kommenden Dienstag fast alles normal verlaufen werde. Nur die Sauna in Bönen sei geschlossen.

“Trotz des Warnstreiks im öffentlichen Dienst am Dienstag, den 18. März, ist die Erreichbarkeit in den Kundencentern in Kamen, Bönen und Bergkamen zu den bekannten Öffnungszeiten gewährleistet.

Das Schulschwimmen in den Hallenbädern der GSW ist vom Warnstreik ebenfalls nicht betroffen. Im Hallenbad Kamen und Bergkamen findet zudem das Frühschwimmen von 06.30 Uhr bis 08.00 Uhr statt”, heißt es in einer Erklärung der Gemeinschaftsstadtwerke von Freitag.”

Sirenen rufen Feuerwehr zum Berufskolleg des TÜV Nord in Weddinghofen

Zuerst heulten am Freitagmittag kurz nach 13 Uhr die Sirenen in Bergkamen-Mitte und Weddinghofen. Anschließend fuhren die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr zum Berufskolleg des TÜV Nord am Kleinweg in Weddinghofen. Offensichtlich handelte es sich um einen Fehllarm.

Denn bereits nach fünf Minuten fuhren die Einsatzkräfte der Löschgruppen Weddinghofen und Bergkamen-Mitte wieder zurück zu ihren Gerätehäusern. Etwas Gutes hatte der Fehlalarm: Er zeigte der Feuerwehr, dass die Evakuierung der mehrere hundert Schülerinnen und Schüler, Studierenden und Azubis aus dem Schulgeäude reibungslos funktioniert hatte.

Bürgermeister vor Ort im Stadtteil Overberge

Bürgermeister Roland Schäfer setzt seine Veranstaltungsreihe **„Bürgermeister vor Ort“** fort am Mittwoch, 19. März, um 19.00 Uhr **im Haus Schmülling.**

Zur offenen Diskussionsrunde – mit Themen, die speziell den Ortsteil Overberge betreffen – lädt Bürgermeister Roland Schäfer alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Bergkamen-Overberge herzlich ein.

Anwesend werden sein der Ortsvorsteher von Bergkamen-Overberge Uwe Reichelt sowie ein Bezirksbeamter der Polizeidienststelle Bergkamen.